

## Seniorpartner in School - Bundesvorstand e. V.

---

Berlin, den 26.02.2020

### Jahresbericht des Bundesvorstandes für 2019

*Demokratie als Lebensform muss täglich gelebt werden. Werte werden in der Auseinandersetzung mit Alltagsproblemen gelernt. Partizipation in Familie, Schule und Kommune und die gegenseitige Anerkennung und Achtung sind Voraussetzungen für eine moralische Entwicklung.*

Aus: Günther Gugel: Handbuch Gewaltprävention II., Tübingen 2010

Liebe Seniorpartner/innen,  
liebe Delegierte,

dieser moralischen Entwicklung haben sich im zurückliegenden Jahr mehr als 1.300 Seniorpartnerinnen und Seniorpartner an unseren Einsatzschulen in den 14 Landesverbänden gewidmet.

In unserer Gesellschaft hat sich in letzter Zeit ein ungutes Klima entwickelt, in manchen Bereichen geprägt von Hass, Hetze, Ausgrenzung und krudesten Verschwörungstheorien. Das darf nicht unwidersprochen bleiben. Wir bedauern sehr, was in den letzten Monaten und Jahren an rechtsradikalen Taten von Mölln bis Hanau geschehen ist. Wir sind davon überzeugt, dass sich diese Gewalttäter bestärkt fühlen, wenn die moralischen Grenzen täglich ein Stück verrückt werden und es politische Kräfte gibt, die dieses Spiel aktiv betreiben. Uns alle eint das Ziel, eine humane Streitkultur, einen verbesserten Umgang miteinander in der Gesellschaft zu fördern.

Wertschätzung, Fragen und Zuhören sind Grundpfeiler einer gelingenden Kommunikation und Grundpfeiler, die unsere Organisation tragen, auch im Umgang der Mitglieder untereinander. Gerade in der gegenwärtigen Situation leisten wir einen wichtigen Beitrag für den zukünftigen gesellschaftlichen Zusammenhalt.

In ungezählten ehrenamtlichen Stunden haben sich unsere Mitglieder dafür eingesetzt, die Konflikte und Probleme der Schülerinnen und Schüler an ca. 330 Einsatzschulen mit ihnen zu beraten und Lösungen herauszuarbeiten. Diese Tätigkeit zu konsolidieren, wo immer möglich auch auszubauen, haben sich viele Mitglieder in den Vorständen auf allen Ebenen gewidmet.

Ihnen allen, den Seniorpartnerinnen und Seniorpartnern, den Mitgliedern der Vorstände in den Stützpunkten oder Standorten und den Vorständen der Landesverbände gilt unser Dank für das, was sie im zurückliegenden Jahr geleistet haben.

Das Jahr 2019 war ereignisreich und auch von einigen Veränderungen innerhalb unseres Verbandes geprägt, von Vakanzen im Bundesvorstand und dem intensiven Bemühen, nach Lösungen für unsere zeitweise prekäre Finanzsituation zu suchen.

Der Bundesvorstand hat sich mit vier neu gewählten Mitgliedern recht schnell konstituiert und sich sehr um eine Verbesserung der Finanzsituation bemüht. Dass dies gelungen ist, ist in erster Linie auf die hervorragende Arbeit der AG Fundraising zurückzuführen. Durch die fehlende Besetzung eines

#### **Seniorpartner in School – Bundesverband e. V.**

Lauterstraße 19 | 12159 Berlin

Tel. +49 (0) 30 6272 8096 | E-Mail: bundesverband@seniorpartnerinschool.de

Amtsgericht Charlottenburg Registernummer VR29234B | Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE89 1002 0500 0001 1611 00 |

1. Vorsitzender: Wolfgang Engel | www.seniorpartnerinschool.de

Schriftführers, eines Qualitätsbeauftragten und eines IT-Fachberaters, die gesundheitsbedingt eingeschränkte Tätigkeit unseres Finanzvorstands und das Ausscheiden unseres hauptamtlichen Mitarbeiters für Kooperation und Partnerschaften entstanden Lücken, die nur durch große Anstrengungen der Mitglieder des Bundesvorstandes geschlossen werden konnten.

Das Jahr 2019 war also, wie auch das Jahr zuvor, von Herausforderungen geprägt, die den vollen Einsatz des Vorstands wie auch der Mitglieder in den Arbeitsgruppen erforderte.

### **1. Besprechung mit den Vorsitzende der Landesverbände mit dem Vorstand des Bundesverbands am 16.01.2020 in Berlin**

Ziel war es, über die Zusammensetzung und Wahl eines neuen Bundesvorstandes zu beraten und die Finanzplanung 2019 bis 2021 vorzustellen. Die Situation war schwierig, da es wenig Bereitschaft für eine Mitarbeit im Bundesvorstand gab. In Vorbereitung auf die Hauptversammlung wurde eine Findungskommission für vakante Positionen gegründet. Die Landesvorsitzenden unterstützten einstimmig die vorliegende Finanzplanung und billigten die zum Teil geänderten Arbeitsverträge für Sven Grüneisen und Inge Nowak. Das SiS Fundraising Team wurde vorgestellt und damit beauftragt, 40.000 EUR einzuwerben, um den Finanzplan 2019 realisieren zu können.

### **2. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes am 7.03.2019 in Berlin**

Die Bedeutung dieser MV wurde bereits in der Einladung hervorgehoben:

„Sie stellt die Weichen für die weitere Entwicklung des Bundesverbandes mit:

- der Wahl fast aller Vorstandspositionen
- dem Aufbau einer effektiven Geschäftsstelle
- der Einstellung von hauptamtlichem Personal
- der erfolgreichen Arbeit der AGs
- der korrekten Abwicklung umfangreicher Projekte.“

Dem Bundesvorstand wurde nach einem turbulenten Jahr 2018 für seine Tätigkeit der Dank aller Mitglieder ausgesprochen und er wurde einstimmig entlastet. Gewählt wurden fünf Vorstandsmitglieder. Die Positionen Schriftführer, Qualitätsbeauftragter und IT-Beisitzer konnten mangels Kandidaten nicht besetzt werden. Alle drei Positionen blieben über das gesamte Geschäftsjahr vakant.

### **3. Strategie-Meeting des Bundesvorstands am 14. und 15. Mai 2019 in Magdeburg**

Zwei Tage hat sich der Bundesvorstand mit folgenden Themen beschäftigt:

- Wie organisieren wir uns
- Wie finanzieren wir uns
- Welche Ziele setzen wir uns in welchem Zeitrahmen
- Wie gehen wir miteinander um
- Weiteres Vorgehen, Meilensteine und Zeitrahmen.

Wichtige Feststellungen bzw. Entscheidungen:

- Die Finanzierung der Hauptamtlichkeit bis zum Jahresende ist gesichert
- Beschluss zum Erwerb einer Standard-Dropbox
- Die Einführung einer zentralen Datenbank erfolgt frühestens 2020
- Beschluss zur Vorbereitung einer Grundsicherung über Beitragsfinanzierung
- Durchführung eines Plenums mit den Landesverbänden zur Beratung zur aktuellen Situation des Bundesverbandes,
- Neue Vorstände erhalten ab 2020 eine Einweisung über ihre Aufgaben durch den Bundesverband (Workshop)
- Für besseren Erfahrungsaustausch innerhalb der LV finden künftig Workshops zu relevanten Themen bei der MG-Versammlung statt.

#### **4. Plenum Seniorpartner – Fit for Future am 10.07.2019 in Braunschweig**

Auf der Agenda standen:

- Entwicklungsplanung 2020 für Seniorpartner in School
- Standortbestimmung – Finanzen Bundesverband
- Seniorpartner – Fit for Future?
- Zusammenfassung, Ausblick, nächste Schritte.

Erstmalig wurde die Vorlage der AG zur Entwicklungsplanung 2020 beraten. Der Bundesvorstand strebte Klärung über seine Aufgaben und Pflichten an und welche Ressourcen dafür zur Verfügung stehen bzw. akquiriert werden müssen.

Der wichtigste Punkt war die Standortbestimmung zu unseren Finanzen:

- Der finanzielle Bedarf des Bundesverbandes 2019 wird durch die abzusehenden Einnahmen nicht gedeckt.
- Eine Liquiditätsplanung für 2019 ergab einen Liquiditätsengpass ab 01.10.2019, so dass der Bundesvorstand seinen geplanten Zahlungsverpflichtungen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nachkommen würde.
- Obwohl durch Fundraising bis dahin bereits 91.000 EUR eingeworben werden konnten, änderte das nichts an dem Liquiditätsengpass. Diese Mittel und die Förderung durch DRA waren im Wesentlichen zweckgebunden und konnten für den Erhalt der Struktur nicht genutzt werden.
- Einige Landesverbände erklärten sich bereit, den Bundesverband finanzielle zu unterstützen.

Im Ergebnis zum Entwicklungsplan 2020 wurden folgende Maßnahmen mit Vorrang herausgearbeitet:

- Grundfinanzierung (14 Punkte)
- Corporate Identity & SiS-Philosophie (12)
- Einheitliche DV-Systeme (12)
- Öffentlichkeitsarbeit (11)
- Abgestimmtes Fundraising (10)

Den Bundesvorstand hat dieses Ergebnis und die damals aktuelle Finanzlage bewogen, sich intensiv mit einer Grundfinanzierung zu beschäftigen und den Mitgliedern entsprechende Vorschläge vorzulegen.

## **5. Vorstandsklausur mit den Vorsitzenden der Landesverbände am 16. und 17. September 2019 Berlin**

Das Hauptthema der Tagung hieß Grundsicherung. Durch den Bundesvorstand wurde den Landesverbänden ein umfangreiches Paket an Vorschlägen zur Gewährleistung einer Grundfinanzierung vorgelegt.

Weitere Themen betrafen die eingeschränkte Handlungsfähigkeit des Bundesvorstandes durch die personellen Vakanzen Schriftführer, Qualitätsbeauftragten und IT-Berater sowie die für 2019 und 2020 etwas entspannte Finanzsituation.

In einer heftig geführten Diskussion wurden die Vorschläge zur Grundfinanzierung, insbesondere die Einbeziehung des Umfeldes der Schulen, beraten und an den Bundesvorstand zur weiteren Ausgestaltung zurück verwiesen.

Einige Aussagen der Klausurtagung:

- Alle Teilnehmer drückten ihr Bedauern über das Ausscheiden von Sven Grüneisen aus und dankten ihm für die geleistete Arbeit.
- SiS sollte sich neu aufstellen, hierbei müssen fachliche Fragen gegenüber der finanziellen Situation im Vordergrund stehen.
- Die personelle Besetzung des Bundesvorstands muss dringend geklärt werden
- Es wird gewünscht, dass der Vorstand des Bundesverbands (BVV) innovative Ideen zur Weiterentwicklung von SiS erarbeitet und diese mit den Landesverbänden abstimmt.
- Die Ideenskizze und Vorlagen des Bundesvorstands zur Finanzierung der BV-Arbeit waren missverständlich.
- Eine ausreichende Grundfinanzierung ist ein generelles Problem für die LV und den BV. Es fehlen insbesondere ungebundene Mittel für allgemeine Ausgaben.
- Mehr Transparenz und Rechenschaft des Bundesvorstandes wird gewünscht.
- Der Solidaritätsgedanke sollte gestärkt werden und das Miteinander (wie gehen wir miteinander um) sollte verbessert werden
- Grundfinanzierung – sehr unterschiedliche Interpretationen der LV.
- Ein belastbarer Wirtschafts- und Finanzplan fehlt bei einigen LV „Wir leben von der Hand in den Mund“ ohne Kenntnisse über unsere künftigen finanziellen Möglichkeiten.
- Ziel ist eine planbare und rechtzeitige Klärung unserer Finanzierung.
- Zur Arbeitgeberverantwortung des BV gehören eine planbare Finanzierung, ein verantwortungsvolles Sozialverhalten und der wertschätzende Umgang mit den Mitarbeitern.

Im Ergebnis der Tagung hat der Bundesvorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung für den 15. Oktober 2020 einberufen.

In Vorbereitung auf diese Mitgliederversammlung wurde eine informelle Beratung mit den LV Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen durchgeführt, an der sich auch der LV Bayern durch eine schriftliche Mitteilung beteiligt hat.

## **6. Festveranstaltung des SiS Bundesverbandes mit den Organisationen ROCK YOUR LIFE! und Teach First Deutschland am 14. Oktober 2019 im Roten Rathaus in Berlin**

Nach umfangreichen Vorbereitungen der drei mitwirkenden Organisationen konnten wir eine stimmungsvolle Veranstaltung unter Schirmherrschaft von Elke Büdenbender, Gattin des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, mit Sawsan Chebli, Staatssekretärin für Bürger-schaftlichen Engagement und Internationales des Landes Berlin und mit einem Vertreter des BuMin für Frauen, Senioren, Familie und Jugend zum 10-jährigen Jubiläum des Bundesverbandes begehen. Besonders stolz sind wir über die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Über diese Feier wurde ausgiebig im Newsletter 03-2019 berichtet.

## **7. Außerordentliche Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2019 in Berlin**

Die Mitgliederversammlung stand ganz im Zeichen der Themen Zusammenarbeit im Bundesverband, Einführung eines gestaffelten Beitragsmodells, Personalsituation im Bundesvorstand sowie Informationen über aktuelle und künftige Förderprojekte.

Es wurde beschlossen, ein gestaffeltes Beitragsmodell einzuführen.

Zum Abschluss der MV wurde Sven Grüneisen verabschiedet. Der BV und die LV haben ihm für seine Ideen, Inspirationen, sein Engagement und sein außerordentlich umfangreiches Wirken für unseren Verband gedankt.

## **8. Besuche bei den Landesverbänden**

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Engel und der Beauftragte für die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Bernd Himmerlich haben im Geschäftsjahr 2019, meist gemeinsam, 12 Landesverbände besucht. Die Landesverbände Bremen und Niedersachsen wurden im Januar 2020 nachgeholt.

Wir erlebten stets einen offenen und umfangreichen Gedankenaustausch, der uns manchmal sehr bewegt hat. Wir konnten viele Ideen für die Arbeit des Bundesvorstandes mitnehmen; diese Form des Austausches ist sehr fruchtbar und sollte fortgeführt werden.

Allerdings sollte das nicht die einzige Möglichkeit des Austausches bleiben. Wie auch bereits durch einige Landesverbände angeregt, treten wir darüber hinaus für einen Austausch der Landesverbände untereinander ein. Das kann in Form von Regionalberatungen von 2-3 Landesverbänden oder auch in einer anderen Form der Zusammenarbeit geschehen.

Möglich wären gemeinsame Vorstandssitzungen zu ausgewählten Themen oder auch Fachberatungen über Fortbildungen, Mitgliederbetreuung oder Mitgliedergewinnung, Finanzierungsmöglichkeiten, Werkzeugkoffer und vieles mehr.

Wenn es gewünscht ist, wird der Bundesvorstand die Vorbereitung dieser Beratungen unterstützen. Es wäre aus unserer Sicht gut, darüber in der heutigen Diskussion zu beraten und eventuell Lösungen festzulegen. Gute Erfahrungen dazu gibt es bereits zwischen den LV

Bayern und Niedersachsen, Thüringen und Sachsen, Berlin und Brandenburg, wohl auch zwischen Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie zwischen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Anfänge sind also gemacht, lasst uns das jetzt auf sichere und kontinuierliche Füße stellen.

## **9. Vorstandsarbeit**

Der Bundesvorstand hat im Geschäftsjahr 2019 acht Sitzungen und ungezählte Telefonkonferenzen untereinander sowie mit der Geschäftsstelle durchgeführt.

Es wurden drei Newsletter erarbeitet und an die Landesvorstände geschickt. Leider mussten wir feststellen, dass nicht alle Landesverbände diesen an ihre Mitglieder weitergereicht haben. Für die Mitglieder ist er bestimmt und wir bitten dies nachzuholen bzw. durchzusetzen.

Vorstandsmitglieder haben an vielen Veranstaltungen anderer Organisationen, bei Parteien und bei Förderern teilgenommen. Das betraf insbesondere das Bundesnetzwerk Bürger-schaftliches Engagement (BBE), BAGSO, den Bundesverband für Innovative Bildung (BIB), Balu und Du, Teach First, ROCK YOUR LIFE oder auch Veranstaltungen der SPD Fraktion des Bundestages.

Große Anstrengungen wurden in die Arbeit der Arbeitsgruppen investiert. Hier ist insbesondere die Arbeit der AG Fundraising und der AG Entwicklungsplanung hervorzuheben. Die AG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wurde gegründet und legt uns bereits heute einige Beschlussentwürfe als Grundlage ihrer Tätigkeit in diesem Jahr vor.

Wir werden heute noch auf die Arbeit der Arbeitsgruppen näher eingehen, so dass wir es zunächst dabei belassen möchten. Unser Dank gilt aber bereits hier allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen. Sie haben viel Zeit investiert und viele Ideen für die Entwicklung unseres Verbandes eingebracht.

Nach intensiver Suche ist es uns zum Jahresende endlich gelungen, einen Nachfolger für unseren langjährigen Finanzvorstand Götz Eichler zu finden. Michael Fischer wurde am 19. November 2019 in den Bundesvorstand kooptiert, hat bereits an mehreren Vorstandssitzungen teilgenommen und ist durch Götz Eichler in die bisherige Führung unserer Finanzgeschäfte eingewiesen. Wir schlagen der Mitgliederversammlung Michael Fischer zur Wahl zum Finanzvorstand vor.

Der Landesverband Berlin hat uns in mehrfacher Hinsicht und intensiv bei der Suche nach Vorstandsmitgliedern unterstützt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Nach dem Ausscheiden von Sven Grüneisen haben wir umgehend eine Ausschreibung für eine/n Verbandsreferentin/en erarbeitet und entsprechende Einstellungsgespräche geführt. Das Ergebnis sitzt heute unter uns und wir freuen uns sehr, in Luise Woldt erneut eine sehr engagierte Unterstützung in unserer Geschäftsstelle gefunden zu haben.

Liebe Delegierte,

das Jahr 2019 haben wir für den Blick nach innen genutzt, wo stehen wir, was wollen wir und was können wir. Es war von vielen Ideen, von der Suche nach dem richtigen Weg einer Grundfinanzierung, nach einer konstruktiven Zusammenarbeit und vielen kleinen und großen Gedanken unserer weiteren Entwicklung geprägt.

Wir als Bundesvorstand blicken mit Dankbarkeit zurück, dankbar dafür, dass wir uns zu einem guten Team gefunden haben, dass wir mit großer Unterstützung von Sven Grüneisen, Lösungsansätze für eine bessere finanzielle Situation unseres Verbandes nicht nur gefunden, sondern zum Teil bereits umgesetzt haben.

Dankbar bin ich persönlich für die große und anpackende Unterstützung meiner Vorstandskollegin Jutta Brenn-Vogt und den Vorstandskollegen Henner Schmidt-Traub, Götz Eichler, Bernd Himmerlich und Wolfgang Dederding.

Es war für mich immer eine Freude mit Euch zusammenzuarbeiten, vielen Dank für die vielen Ideen, das Verständnis und die Hilfe in vielen Situationen.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Vorstände der Landesverbände und Stützpunkte für die Anregungen und kritischen Hinweise. Wir suchen den Erfahrungsaustausch mit Euch, denn nur darüber ist eine effiziente Arbeit unseres Verbandes möglich!

Wir alle haben gezeigt, dass wir auch mit schwierigen Situationen umgehen können und das macht mir Mut für die Herausforderungen der kommenden Zeit.

Wolfgang Engel

Henner Schmidt-Traub

Jutta Brenn-Vogt

Bernd Himmerlich

Wolfgang Dederding